**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 115 (1989)

**Heft:** 36

Artikel: "Nawn-Ghriech in Beean..."

**Autor:** Frank, Richard

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-615467

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

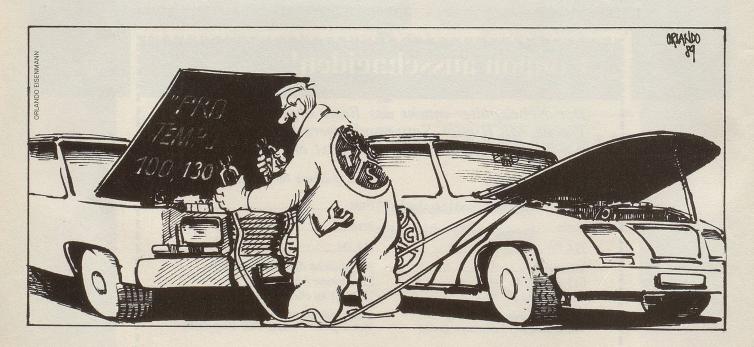
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# «Nawn-Ghriech in Beean ...»

## (Kleine Übersetzungshilfe für Radiohörer und Fernsehzuschauer von Richard Frank)

Beean	Bern, Bären oder Beeren	Kuulegruben	Kohlegruben; eher als Versprecher: «coole» Buben
Bia	Pia oder aber: Bier	Läboa	die Boas (frz., Mehrzahl); häufiger: Labor
deea	Göttin (ital., lat.); allenfalls: der	m <i>i</i> aa	mehr; gelegentlich: mir oder miau
Eean	Ehren, Ähren, Ehen bzw.: «He, Ann!»	m <i>i</i> dschabei	mit Shanghai; mit dabei
ewägdebund	avec des bons; (für ängstliche Ohren:	midden	mit den; eher selten: mitten oder mieten
	«Ewäg du, Hund!» oder: erwägt der Bund)	Nawn-Ghriech	«Na, wenn i den krieg!»; auch: Nervenkrieg
foohea	vorher, woher	Pfiade	«Fee, ade!» – je nach Saison: Pferde
füat	Fiat; führt	Schemii	«chez Mi» (reille) oder: Chemie
fürzen	14	Schina	China; in Verkehrsdebatten meistens für: Schiene
Ghünstlaghella	Künstler-Keller	schpüüan	spüren, spülen oder spielen
Güdafaghea der SBB	Gegenstück zum «Schweaveghea»	soeuteauch	so heute auch
heude	«Hoi de!» (bernd.), Häute oder: heute	suuata	so hat der; eventuell: Suade
hööen	Höhen, hören		(lat.; Beredsamkeit, Redefluss)
«Jean Inconnu,		wardas	war das; von Heimweh-Ungarn gerne
ETH Zürich»	J.I. – entweder Hausmeister oder Laborant, Assistent, Doktorand, PD oder Professor an		verstanden als: Csárdás
		Wirte	Werte; je nachdem wirklich: Wirte
	der ETH Zürich (s. Vorlesungsverzeichnis)	Wolgenfelda	Wolken fällt er
ima	Emma, Imam, Iman oder: immer	zwanzwanzig	22
Inderl <i>aa</i> ghen	Interlaken	zwa <i>u</i> ndat	200

(Bide aufbewahren, wört nich widaholt!)



TCS-Starthilfe ...